



Newsletter 4/2021

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

im heutigen Newsletter möchte ich das Thema Corona-Pandemie nur kurz anreißen. Auf der am 16.04.2021 durchgeführten Delegiertenversammlung des Deutschen Hausärzteverbandes hat unser Bundesvorsitzender Ulrich Weigeldt, in seinem Bericht zur Lage, treffend die gesamte Situation beschrieben und neben vieler Kritik auch Zukunftsaussblicke gegeben. Wir haben Ihnen diesen Bericht zum Nachlesen auf unserer Website im geschützten Bereich eingestellt. Schauen Sie rein, es lohnt sich. Ansonsten bleibt nur zu hoffen, dass endlich Klarheit und Struktur in die hausärztliche Impfkampagne kommt und die Impfstofflieferungen deutlich zunehmen, um die ersehnten Fortschritte bei der Pandemiebewältigung zu erzielen.

Die Wahl zur Kammerversammlung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt ist für uns Hausärzte sehr erfolgreich gelaufen. Vielen Dank für die überwältigende Beteiligung und natürlich für die Stimmen für Ihre hausärztlichen Vertreter. Das Ergebnis lautet: 15 Hausärzte plus 1 Kinderarzt, 9 niedergelassenen Fachärzte und 12 Krankenhausärzte. Ihre hausärztlichen Vertreter aus der jeweiligen Region finden Sie im geschützten Bereich unserer Webseite. Sie merken schon, wie wichtig es ist, den Einwahlcode in unserer Geschäftsstelle in Schönebeck zu bestellen. Loggen Sie sich ein! Auch einen Überblick über die Vergütung der VERAH's finden Sie dort.

Hinweisen möchte ich heute auch nochmals auf den Studiengang Physician Assistance (PA), der an der Hochschule Anhalt auf die ambulante und hier vorrangig hausärztliche Versorgung ausgerichtet ist. Getreu dem Motto Delegation statt Substitution können Absolventen dieses Studienganges unter unserer Leitung in den Praxen eingesetzt werden. Überlegenswert ist insbesondere die weitere Qualifikation unserer VERAH's zu PA's. Ziel ist es, diesem besonders qualifizierten Personal, zukünftig weitere medizinische und organisatorische Aufgaben übertragen zu können. Nähere Hinweise hierzu können Sie auf der Webseite der Hochschule Anhalt unter <https://www.hs-anhalt.de/nc/studieren/orientierung/studienangebot/detail/physician-assistance-bachelor-of-science.html> erhalten.

Ebenfalls lenke ich Ihr Augenmerk nochmals auf den weiteren Ausbau der Telematik Infrastruktur in unseren Praxen. Bitte bestellen Sie sich alle einen elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) zweiter Generation über das Portal der Ärztekammer. Im zweiten Halbjahr wird dieser von allen benötigt.

Wer schon die Möglichkeit hat, das Notfalldatenmanagement (NFDM) durchzuführen, sollte das nutzen. Der Datensatz kann nur einmal auf die Chipkarte des Patienten geschrieben und auch nur einmal abgerechnet werden. Natürlich sollte das der Hausarzt tun und dafür auch die extrabudgetäre Vergütung in Höhe von 17,58 € beziehen.

Zum Schluss bleibt mir Ihnen in gewohnter Weise vor allem Gesundheit zu wünschen. Ich hege große Hoffnung auf „explodierende“ Impfstofflieferungen in unsere Praxen, wie es von der Politik und der Industrie versprochen wurde. Auch denke ich, dass künftig noch mehr Hausärzte

mit ihren Teams an der Impfkampagne gegen Covid-19 teilnehmen werden. Wir sollten kein Problem damit haben, wenn vorerst ausschließlich Comirnaty von BioNTech/Pfizer geliefert wird, nur fordern wir ausreichende Mengen!

Der Vorstand Ihres Hausärzteverbandes ist ständig in der Presse präsent und führt die Diskussion mit den Verantwortlichen. Dies tun wir für unsere Patienten, unsere MitarbeiterInnen und nicht zuletzt für Sie selbst, also für eine stabile hausärztliche Versorgung.

Ihr Holger Fischer
1.stellvertretender Vorsitzender

